

[35125.] Bei Aussicht auf Absatz bitte, zu verlangen:

Bericht über die Cholera-Epidemie in Stettin im Jahre 1866, vom R. Medicinalrath Dr. Goeden. Preis 1 M 20 λ ord., 90 λ netto, 80 λ baar.

Stettin. **Otto Spaethen.**

Künftig erscheinende Bücher.

J. P. Bachem in Köln.

[35126.] Ende Juli erscheint und wird nur auf Verlangen versandt:

Leo-Kalender 1885.

Elfter Jahrgang.

Mit Doppel-Titelbild und besonders reich illustriert.

16^o. 224 S. Preis 50 λ .

Die seit zehn Jahren bewährte praktische Einrichtung des Kalenders ist abermals vervollkommenet und in Bezug der Ausstattung dem Kalender noch größere Sorgfalt zugewandt.

Der Leo-Kalender bringt in diesem Jahre zum ersten Male einen eleganten

Wandkalender als Gratis-Beilage.

Ich bitte Sie, die Käufer hierauf besonders aufmerksam zu machen.

Doppel-Titelbild: Besuch des deutschen Kronprinzen bei Papst Leo XIII. mit Text.

Die Rückkehr der Bischöfe von Limburg und Münster. — Gott verläßt die Seinen nicht. Erzählung von Jos. Grineau. (Mit 2 Illustr.) — Unsere Bilder. (Dazu 3 Vollbilder.) — Die dreifache Kaffee-Bisite. Humoreske von Wilh. Koch. (Mit 5 Illustr.) — Der Rosenkranz der Mutter. Erzählg. von Peribert Hod. — Bilder aus dem Leben. Von Wilh. Koch. — John Kemble. Ein Bild aus dem Culturkampf in England. — Die Lohnzahlung der Arbeiter. — Die Verfälschung der Milch. — Ueber Taubenzüchtung. — Für's Album. Von Gubern von der Heide. — Die nächtliche Lüftung der Schlafzimmer. — Jahres-Rundschau. Von M. Renitentus, diesmal ganz besonders reich mit 13 Bildern illustriert. Unter diesen Bildern werden die Darstellungen aus dem englischen Feldzuge im Sudan (ägypt. Truppen im Kampfe mit Arabern, General Gordon auf dem Zuge in der Wüste, Portrait des Mahdi etc.) besonderes Interesse erwecken.

Fünf ganzseitige Einschaltbilder mit beschreibendem Text, Witzbilder, Humoristisches, illustrierte Anekdoten etc. in reicher Fülle. Im Kalendarium Bauernregeln, Recepte, Gemeinnütziges, Landwirthschaftliches, Denksprüche etc. Im Kalendarium ist der „Mondwechsel“ neu aufgenommen und eine neue Rubrik „Wetter-Nachrichten“ errichtet. Der Kalender enthält am Schluß das Verzeichniß sämtlicher Märkte und Messen. — Drei Bilder-Rebus bilden eine willkommene Zugabe.

Da durch die neue Gewerbegesetz-Novelle Einundfünfzigster Jahrgang.

(Colportage-Paragraph) die Rebus-Gewinne unmöglich gemacht sind, werden die Kalenderverkäufer hierfür durch Vermehrung des Kalenders um einen halben Bogen reichlich entschädigt.

Durch die Beliebtheit und brillante Ausstattung des Kalenders ist jedes Risiko beim Baarbezug ausgeschlossen. Selbst bei wenig Bemühung ist es jeder Handlung leicht möglich, eine größere Anzahl abzusetzen. Die außerordentlich günstigen Bezugsbedingungen machen jede Verwendung reichlich lohnend.

Bezugsbedingungen:

Baar mit 40% und 21/20, 32/30, 54/50, 110/100.

Fest mit 33 1/3% und 21/20, 32/30, 54/50, 110/100.

à cond. mit 30% ohne Frei-Expl. nur in sehr mäßiger Anzahl bei entsprechender fester, resp. Baar-Bestellung.

Von 200 Expl. ab baar mit 50% ohne Frei-Expl. und Firma-Ausdruck auf dem Umschlag.

Ich ersehe, besonders beim Vertrieb durch Colporteurs, bei Ansicht-Versendungen und im Schaufenster den Kalender stets zu benutzen. — Effectvolles Bilder-Placat (mit 11 Bildern aus dem Kalender) in Farbendruck steht gratis zur Verfügung.

Um Ihren Concurrenten zuvorzukommen, wollen Sie gef. schnelligst — eventuell direct bestellen.

Köln, 10. Juli 1884.

J. P. Bachem.

[35127.] Nächste Woche erscheint:

Die Weinanalyse.

Kommentar

der im Kaiserlichen Gesundheitsamte 1884 zusammengestellten

Beschlüsse der Kommission zur Beratung einheitlicher Methoden für die Analyse des Weines.

Zugleich ein Leitfaden

zur

Untersuchung und Beurteilung von Weinen.

Für Chemiker und Juristen

bearbeitet von

Dr. Max Barth.

Mit einem Vorwort von

Hofrat Professor Dr. J. Reßler.

kl. 8^o. (Taschenformat.) Cart. 1 M 50 λ .

Höchst wichtig für Chemiker, Apotheker u. Gesundheitsbeamte, für Weinproducenten, für Versuchs-Stationen, für Polizei- u. Nahrungsmitteluntersuchungs-Aemter, Magistrate, Richter, Rechtsanwälte etc.

Bitte, zu bestellen. Prospective gratis.

Hochachtungsvoll
Hamburg, hohe Bleichen 18,
17. Juli 1884.

Leopold Vof.

Nur hier angezeigt.

[35128.] Dieser Tage erscheint in unserem Verlage die erste Lieferung von:

Holzsculpturen

in

R o c o c o

ausgeführt von

Adolf Hoffmann,

Holzsculpturhauer in Berlin.

I. Serie.

30 Photographien auf Carton.

Subscriptionspreis pro Lieferung 12 M 50 λ .

Es erscheinen 3 Serien in 9 Lieferungen von je 10 Tafeln.

Das Werk entsprang dem praktischen Bedürfnisse des heutigen dem Rococo zuneigendem Kunstgewerbes. Wohl haben uns die großen Meister des vorigen Jahrhunderts herrliche Werke hinterlassen; doch einerseits ihr hoher Preis, andererseits der große Reichtum der darin dargestellten, heutigen Tags gar nicht mehr zu bezahlenden Formen hindert ihre Verwendung. Das obige Werk enthält nur Arbeiten unserer Tage, also ausführbar und dabei ganz rein im Stil, von einem Manne, dessen bescheidene Künstlernatur sich sträubt, daß man ihn den bedeutendsten lebenden Rococobildhauer nennt, der aber weitaus von den meisten Kunstverständigen als solcher neidlos anerkannt wird. Die photographischen Aufnahmen sind infolge ihrer Größe so klar, daß direct darnach gearbeitet werden kann. Aber nicht nur dem Holzsculpturhauer ist das Werk von Nutzen, sondern einem jeden Kunstgewerbe, das sich der Rococoformen bedient.

Der kleinen Auflage wegen können wir auch die erste Lieferung nur gegen baar mit 30% und 6monatlichem Remissionsrecht liefern.

Berlin, 20. Juli 1884.

Ch. Claesen & Cie.,

Buchhandlung für Architektur u. Kunstgewerbe.

[35129.] Demnächst erscheint:

Die Krankheiten

des

Halses und der Nase

von

Morell Mackenzie,

M. D. Lond.

Deutsch unter Mitwirkung des Verfassers herausgegeben u. mit zahlreichen Zusätzen

versehen von

Dr. Felix Semon.

Zweiter Band:

Die Krankheiten des Oesophagus, der Nase und des Rachenraums,

gr. 8^o. Mit Holzschnitten. Preis ca. 18 M

Wir bitten, allen Käufern des im Jahre 1880 erschienenen I. Bandes den vorliegenden II. Band als Fortsetzung zu liefern und demgemäß die feste Continuation gef. umgehend verlangen zu wollen.

Berlin, Juli 1884.

August Hirschwald,

471